

ERREICHEN SIE NEUE HÖHEN

MIT DER NEUEN GENIE® GS™-4655 SCHERENBÜHNE
FÜR INNEN- & AUSSENEINSÄTZE



Max. Tragfähigkeit



Vollgekapselte
AC-Fahrmotoren



15% Steigfähigkeit &
Anfahrwinkel von 14°

Genie®
A TEREX BRAND

TAKING
YOU **HIGHER**™

ERFAHREN SIE MEHR UNTER [GENIELIFT.COM/DE](https://www.genielift.com/de)



Neuer Alu-Kran von Klaas



Neuer Star von Goldhofer

60 Meter Hakenhöhe

Mit dem K1100 RSX hat Klaas einen neuen sechs Tonnen starken Aluminium-LKW-Kran mit längerem Ausleger auf den Markt gebracht. Der Neue, nun das Flaggschiff der Baureihe, knüpft an den aktuellen 6-Tonner Klaas K1003 an, verfügt jedoch im Gegensatz zu diesem über einen fünfteiligen 38-Meter-Ausleger, der von einer vierteiligen teleskopierbaren 18-Meter-Wippspitze getoppt wird und eine maximale Hakenhöhe von rund 60 Metern bietet. Auf einem 26-Ton-

nen-Fahrgestell montiert, kann er auf einem Radius von 20 Metern zwei Tonnen auf eine Höhe von 37 Metern heben oder bei einer Höhe von 31 Metern eine Tonne auf 35 Meter rausheben und bei einem Radius von 45 Metern und einer Höhe von 35 Metern 350 Kilogramm händeln. Zur Ausstattung gehören eine 3-Tonnen-Winde, ein variabel ausfahrbares Gegengewichtssystem, Funkfernsteuerungen und eine automatische Nivellierung. <<

Leichter und besser

Mit dem Stepstar bringt Goldhofer eine neue Generation nachlaufgeleiteter Sattelaufleger auf den Markt. Bei den drei- bis fünfachsig Aufliegern hat das Unternehmen nach eigenem Bekunden eine Gewichtseinsparung gegenüber vergleichbaren Fahrzeugen erreicht. „Mit dem Stepstar können Transport- und Baufirmen ihren Fuhrpark ab sofort bedeutend effizienter und wirtschaftlicher auslasten“, verspricht Rainer Auerbacher, Vorstand Transport Technology

der Goldhofer AG. Man setzte auf wartungsarme Komponenten, zum Beispiel mit Achsen und Sattelstützen von BPW, aber auch mit einer Heckabstützung mit automatischer Höheneinstellung und komfortabler Fußbedienung und einem „Ermax-Voll-LED-System“ für gute Beleuchtung und Sichtbarkeit bei Dunkelheit und schlechten Wetterverhältnissen. Ersatzteile seien aufgrund ihres hohen Standardisierungsgrads im Bedarfsfall schnell und leicht zu beschaffen. <<



Neu aufgestellt

Nach der Übernahme von ALE verpasst sich Mammoet eine neue Struktur, die regionaler geprägt sein und den „operativen Fußabdruck“ des neu zusammengeschlossenen Unternehmens widerspiegeln soll. Grob gesagt: Pro Kontinent oder Region installiert der Konzern einen Geschäftsführer. Das fusionierte Unternehmen geht nun in fünf Regionen mit jeweils einem regionalen Geschäftsführer an den Start, wobei drei von Mammoet und zwei von ALE stammen: Für Asien-Pazifik ist es John Halfweg, Europa und Russland übernimmt Wouter van Noort, und Lateinamerika ist das Gebiet von Sergio Vanina. Den Nahen Osten und Afrika führt Jack van den Brink,

und Martijn Kuipers verantwortet das Geschäft in Nordamerika. Alle fünf werden an Vorstandschef **Paul van Gelder** berichten. Dieser sagt: „Unsere regionalen Geschäftsführer sind starke Repräsentanten sowohl von Mammoet als auch von ALE und bieten somit eine gute Grundlage, um das Beste beider Firmenkulturen bei der weiteren Integration und Optimierung unseres Geschäftsbetriebs zu bewahren. Ihre Expertise im technischen Schwerlast- und Transportbereich wird sicherstellen, dass unsere jüngst erweiterten Fähigkeiten unseren Kunden den allerbesten Nutzen bringen, egal wo auf der Welt diese sich befinden.“ <<



Kompakte Transporteinheit

„Intelligent und effizient“

Den neuen Eco1000 hat Cometto dieser Tage vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine Produktreihe mit integrierter Power-Pack-Einheit für innerbetriebliche Transportaufgaben bis zu einer Nutzlast von 1.000 Tonnen. „Mit dem Eco1000 deckt Cometto eine unerreichte breite Palette ab“, erklärt Produktmanager Alessandro Giordano. „Zusätzlich erlaubt es das **Connect & Drive**-Prinzip, das Fahrzeug einfach und schnell zu konfigurieren. Die Steuerung funktioniert intelligent und effizient, das Zubehör äußerst vielfältig. Ein 4,3-Zoll-Bildschirm zeigt alle Informationen zu Fahrzeug und Transport an. Das 12,1-Zoll-Touchscreen-Farbdisplay im Power-Pack

liefert dem Fahrer Informationen über die Hebe-, Lenk- und Fahrmodi.“

Das kompakte Fahrzeug ist lieferbar in folgenden Varianten: 2-achsig mit zwei angetriebenen Fahrwerken, 4-achsig mit zwei oder vier angetriebenen Fahrwerken, auch als Variante mit langem Rahmen, sowie 6-achsig mit vier angetriebenen Fahrwerken. „Diese können zu maximal vier Einheiten mit untereinander austauschbaren Komponenten, verschiedenen Power-Pack-Technologien und einer breit gefächerten Auswahl an Zubehör kombiniert werden“, so Giordano. <<



Kurz & Wichtig



↑ **Davide Camperi** ist nun für Tadano Demag tätig, offizieller Jobtitel: *Business Leader Italy*. Er übernimmt die Leitung der Geschäfts-, Vertriebs- und Serviceaktivitäten von Demag in Italien. Camperi kommt aus der Industrielektronik und war zuletzt 13 Jahre im Mobilkran-geschäft für Grove tätig.



↑ Manitou hat **Elisabeth Ausimour** zur neuen Präsidentin des Geschäftsbereichs „Material Handling & Höhenzugang“ ernannt. Der Geschäftsbereich macht rund 70 Prozent des Konzernumsatzes aus und besteht hauptsächlich aus Teleskopladern, Hubarbeitsbühnen und Geländestaplern. In den letzten drei Jahren war sie Vizepräsidentin für ERP und Leiterin eines Projekts zur Neuaufsetzung von Prozessen.



↑ Für Ruthmanns neuen Servicepoint im Raum Köln ist nun **Michael Stadler** tätig. Er bringt einschlägige Serviceerfahrung im Bereich LKW-Bühnen mit und kann alle Prüfungs- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen beim Kunden vor Ort ausführen.

Zu einem neuen Geschäftsführer der britischen Niederlassung hat Böcker **Jake McCaugherty** ernannt. Er übernimmt die volle Verantwortung für den 2017 gegründeten Betrieb. McCaugherty bringt jahrelange Erfahrung aus der Kranbranche mit. ↓



Der bisherige kaufmännische Geschäftsführer von Liebherr Ehingen, **Mario Trunzer** (Bild unten), geht Ende September mit dann 62 Jahren in den Ruhestand. Auf ihn folgt der 39-jährige **Daniel Pitzer**, bislang Geschäftsführer bei Liebherr USA und zugleich Spartenleiter für die Produkte aus Ehingen. Pitzer hat einen Abschluss als Diplom-Betriebswirt (FH) der „School of International Business Reutlingen“ sowie einen MBA der „California State University Hayward/East Bay“ in der Tasche. ↓



„Wirtschaftliche Mobilität“

Die Unternehmensgruppe Ulferts & Wittrock erhält dieses Jahr 40 neue Liebherr-Mobilkrane, nachdem sie bereits im vergangenen Jahr ebenfalls 40 Exemplare beim schwäbischen Hersteller bestellt hat. Macht 80 Krane innerhalb von zwei Jahren. Ulferts & Wittrock betreibt nach eigenen Angaben knapp 200 Mobilkrane. Die Lieferungen reichen vom zweiachsigen LTM 1030-2.1 über LTC-Kompaktkrane und LTF-Aufbaukrane bis zu den neuen Fünffachsern LTM 1230-5.1 und LTM 1250-5.1. Für Ulferts & Wittrock war „wirtschaftliche Mobilität“ ein wichtiges Kriterium bei

der Auswahl der Krantypen. So hat man sich beispielsweise für eine größere Anzahl von LTM 1070-4.2 und LTM 1090-4.2 mit 70 und 90 Tonnen Traglast entschieden. Mehrere LTF 1060-4.1 wurden ebenfalls geordert. Marcus Wittrock, geschäftsführender Gesellschafter, erklärt: „Den LTC 1050-3.1 können wir optimal für die Arbeit in Industriehallen und auch im beengten innerstädtischen Bereich einsetzen. Für all diese Geräte haben wir die Liftkabine bestellt, die für den Kranfahrer eine bessere Übersicht auf die Montagesituation und damit mehr Sicherheit bietet.“ <<



Großer Bruder für Mentner

20-Tonner in Meißen

Der Meißner Kranspezialist Mentner Krane hat seinen zweiten Kato-Citykran vom deutschen Distributor Mini & Mobiles Cranes Körner geliefert bekommen. Es handelt sich um einen Kato CR-200Ri mit einer maximalen Traglast von 20 Tonnen und einer maximalen Hubhöhe von 35 Metern. Bereits seit drei Jahren hat Mentner einen Kato

CR-130Ri mit 13 Tonnen Hubkraft. Inhaber Armin Mentner: „In puncto Wendigkeit, Abmaße, Achslast, Kraftstoffverbrauch oder Servicefreundlichkeit gibt es keine vergleichbare Maschine auf dem Markt. In Anbetracht dieser Erfahrung war es der logische Schritt, sich den großen Bruder, den CR-200Ri, auch anzuschaffen.“ <<



Date: March 10-14, 2020

Booth: **BL-240**

ALWAYS FOR BETTER ACCESS SOLUTIONS



HUNAN SINOBOOM INTELLIGENT EQUIPMENT CO., LTD.

+86 731-87116222

sales@sinoboom.com

www.sinoboom.com

Sinoboom.Ltd

sinoboom_ltd

Sinoboom Ltd

Sinoboom Ltd



Buchtmanns Achte

Korb abnehmbar

Einen Helix 1205 hat Hematecs Frank Rodert an die Firma Buchtmann übergeben; den mittlerweile achten in der Flotte des Delmenhorster Arbeitsbühnenvermieters.

Diesmal hat er sich für den optional erhältlichen abnehmbaren Arbeitskorb entschieden.



Trio folgt Quartett

Paket für Treffler

Das deutsche Kranvermietungs- und Schwertransportunternehmen Treffler hat sieben AT-Krane bei Liebherr bestellt. Die ersten vier – ein LTF 1045-4.1, zwei LTM 1070-

4.2 und ein LTM 1130-5.1 – sind bereits ausgeliefert. Drei weitere Krane harren der Auslieferung: ein LTM 1055-3.1, ein LTM 1090-4.2 sowie ein LTM 1230-5.1.



Eine LKW-Bühne vom Typ Snake 2413 Plus hat Oil&Steel Deutschland an den Facility-Service-Anbieter Niederberger geliefert. Und zwar in Rekordzeit: in knapp vier Wochen! Die Niederberger-Firmengruppe, einer der größten technischen Gebäudedienstleister bundesweit, setzt den Neuzugang nun zur Reinigung von Glas- und Gebäudefassaden ein.



Bei Steil Kranarbeiten ist man davon überzeugt, dass der Demag AC 45 City in jeden Fuhrpark gehört, deshalb hat das Unternehmen mit Hauptsitz in Trier jetzt gleich drei dieser Krane für die verschiedenen Standorte in Betrieb genommen: Einer bleibt im saarländischen Saarwellingen, ein weiterer wird in Bierbach stationiert, und der Dritte im Bunde geht nach Ludwigshafen für Einsätze bei der BASF.



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchsgüter

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline



0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mietservice.de



Vier Aufträge pro Tag

Kastners Schnellläufer

Der bayrische Kranvermieter Kran Kastner hat einen LKW-Aufbaukran HK 40 von Tadano übernommen. Der 40-Tonner des Inzeller Unternehmens wird als Schnellläu-

fer eingesetzt, der bis zu vier, fünf Aufträge pro Tag abarbeitet. Daneben betreibt die Firma noch einen HK 60 sowie einen ATF 70G-4.



Nummer 3 steht

Für die im September anberaumte dritte Auflage der Innovationstage für Höhenzugangstechnik haben sich bereits 20 Aussteller angemeldet. Das Event findet wie gehabt auf dem Messegelände der Barockstadt Fulda statt. Zwei Tage lang stellen Unternehmen zukunftsweisende Produkte rund um das Thema Arbeitsbühnen, Stapler & Kra-

ne aus. „Auch in diesem Jahr sind wieder namhafte Unternehmen auf den Innovationstagen in Fulda vertreten. Die Vorfreude auf die zahlreichen Innovationen und Weiterentwicklungen ist sehr groß“, sagt Andreas Möller, 1. Vorsitzender des Vereins *Born to lift*, der Ausrichter ist.



Demag stattet nach dem AC 45 City nun auch die All-Terrain-Krane AC 55-3 und AC 60-3 mit seiner stufenlos ausfahrbaren Abstützung „Flex Base“ aus. Auslöser hierfür waren die positiven Rückmeldungen der Kunden, so der Konzern. Außerdem sei man stets bestrebt, die Modelle leistungsfähiger zu machen. Dank Flex Base können die Krane ihre Abstützungen an jeden Punkt innerhalb des verfügbaren Bereichs heranfahren – also direkt

bis an Hindernisse – und so immer über die maximal mögliche Stützbasis verfügen. In Kombination mit der Steuerung IC-1 Plus können die Krane dadurch noch mehr Hübe von Positionen durchführen, die sonst schlicht und einfach nicht erreichbar wären. Um die stufenlose Abstützung zu ermöglichen, hat Demag die Stahlkonstruktion der Stützen und die Steuerungs-Software IC-1 Plus entsprechend angepasst.



Jährliche Unterweisung für die Bedienung von Arbeitsbühnen



<https://www.partnerlift.com/unterweisung>

Einfach online absolvieren

Wann, wo und auf welchem Gerät Sie möchten!



Wo wir sind, ist oben!

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen
Verkauf • Vermietung • Service • Schulung



Wir sind Partner von:

Pannkoke
Flachglas-technik GmbH



Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0 54 24 39 63 3-0

Wir sind Partner von:



HEBETECHNIK
MEYKRATEC
GmbH

www.meykratec.de
info@meykratec.de

JLG DIECI OIL & STEEL

SYSTEM LIFT
HOFFMANN
ARBEITSBÜHNEN • STAPLER • KRANE

XXL - Elektro stapler
- Tragkraft von 7 bis
14 Tonnen
- Hubhöhen bis 7 Meter

07254 / 95 881-0
www.arbeitsbuehnen-hoffmann.de



KEEPING THE JOB
SIMPLE

APEX
MAASTRICHT
9/11 JUNE 2020
STAND 235.





Seeger setzt auf Airo

Zuverlässig und stabil

Systemlift-Partner Seeger Arbeitsbühnen aus Nagold erweitert seinen Mietpark um weitere sechs Elektrogelenkteleskopbühnen Airo A 15 JE. Die batteriebetriebene Bühne bietet 15 Meter Arbeitshöhe, knapp neun Meter Reichweite und eine Korblast von 230 Kilogramm. Selbst bringt sie etwas mehr als 7,5 Tonnen auf die Waage. Kaufentscheidend für die Investition waren „Zuverlässigkeit, Stabilität und natürlich die einmaligen technischen Parameter der Airo-Bühnen“, so Geschäftsführer Karl-Heinz Seeger. <<



Mobilkran aus Modena

Idrogru für Engel-Krane

Ein Mobilkran des Typs Idrogru KT 160.36 HE verrichtet seit Kurzem seine Dienste bei Engel-Krane. „Dieser in Deutschland einmalige Spezialkran aus dem Italienischen Modena erweitert unsere Leistungsfähigkeit erheblich“, erklärt Geschäftsführer Ringo Engel und fügt an: „Er verfügt über viele Besonderheiten, die Großserienhersteller nicht bieten können. Im rauen Baustellengelände ist er mit seinem MB 8x8-Allradfahrgestell jedem gängigen Schnellläuferkran weit überlegen. Mit seiner Gesamtlänge von 10,7 Meter ist er nur unwesentlich länger als ein Liebherr LTC 1050.“ Engel ist auch von weiteren technischen Details überzeugt: „Der Teleskopausleger weist eine Grundlänge von nur 7,20 Meter auf und ist damit erheblich kürzer als der eines Demag AC 40. Er ist in der Lage, Lasten bis zu 50 Tonnen ohne Festlängen zu teleskopieren, auch waagrecht. Der verstellbare Rollenkopf ermöglicht Einsätze, bei denen herkömmliche Krane eine Schwerlastspitze montieren müssen.“ Darüber hinaus kann der Oberwagen des Krans auch elektrisch betrieben werden. <<



Gleich ein Sixpack von Genie-Scheren gab es für Schmid Hebebühnen aus Haimhausen. Das Paket besteht aus je zwei GS-1330m, GS-1532 und GS-1932. Sie wurden innerhalb eines Tages durch die Werkstatt in Betrieb genommen und stehen den Kunden ab sofort zur Verfügung. <<

Gruböck für Palfinger Platforms

Neue Spitze

Michael Gruböck ist neuer Geschäftsführer bei Palfinger Platforms. Er hat die Stelle zum 1. Februar 2020 angetreten. Zusätzlich übernimmt er die Funktion des Sales & Service Manager für die Produktlinie Platforms EMEA. Gruböck ist bereits gut zwölf Berufsjahre beim Konzern in verschiedenen Funktionen tätig gewesen und kehrt nach zwei Jahren Geschäftsführertätigkeit bei Haas + Sohn-Ofentechnik nun zurück. Gruböck hat Werkstoffwissenschaften an der Montanuniversität Leoben studiert und begann seine berufliche Laufbahn 1996. Zu Palfinger ging es dann im Jahr 2005. Er übernimmt das Amt von Christian Eiring, der das Unternehmen verlassen hat. <<



ER+++ NEWS TICKER +++ NEWS TICKER +++ NEWS TICKER +++ NE

JCB hat Pläne zur Drosselung der Produktion in seinen britischen Werken angekündigt, da bei seinen chinesischen Zulieferern, die vom Coronavirus-Ausbruch betroffen sind, Komponentenknappheit erwartet wird. Im ersten Schritt sind ab sofort alle Überstunden ausgesetzt. Im nächsten Schritt kommt eine Verkürzung der Wochenarbeitszeit.

Die **Terex-Gruppe** meldete für 2019 einen um fast vier Prozent niedrigeren Umsatz von 4,35 Milliarden Dollar, während der Gewinn vor Steuern um 13,5 Prozent auf 247,5 Millionen Dollar zurückgegangen ist. Die Zahlen für **Genie/Terex Utilities** lagen dabei bei 2,73 Milliarden Dollar, was einen Rückgang von 7,5 Prozent gegenüber 2018 entspricht.

Einen Umsatz von 1,75 Milliarden Euro verzeichnet **Palfinger** für 2019. Dies entspricht einem Plus von 8,6 Prozent. Das EBITDA erhöhte sich von 196,7 Millionen Euro um 13,7 Prozent auf 223,6 Millionen Euro. Probleme bereitet dem Konzern die aktuelle Entwicklung, weswegen Palfinger eine von geringeren Zahlen ausgeht: „Die Profitabilität im 1. Quartal 2020 voraussichtlich deutlich unter dem hervorragenden Niveau des 1. Quartals 2019 liegen wird.“

Haulotte hat seine Ergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2019 veröffentlicht. Der Gesamtumsatz stieg um neun Prozent auf 610,8 Millionen Euro. Das Unternehmen wird damit sein Wachstumsziel von zehn Prozent nicht mehr erreichen, sondern das Niveau von 2018 halten. Gleichzeitig rechnet der Konzern für 2020 mit einem Umsatzrückgang von zehn Prozent.

Rosenbauer hat seinen Südtiroler Händler Brandus übernommen. Das Bozener Unternehmen firmiert nun als Rosenbauer Italia. Das Unternehmen wird die gesamte Palette der Rosenbauer-Produkte und -Dienstleistungen sowie den Service hierfür anbieten.

Einen Rekordumsatz für 2019 hat **Manitou** gemeldet, dass erstmals damit die Zwei-Milliarden-Euro-Marke überschritten hat. Mit 2,1 Milliarden Euro ist das ein Plus von elf Prozent. Die Aussichten des Unternehmens für das Jahr 2020 sind hingegen ein wenig düsterer. Die Verantwortlichen gehen von einem Umsatzrückgang von rund zehn Prozent auf etwa 1,9 Milliarden Euro aus.

JLG hat für Oktober bis Dezember einen geringeren Umsatz und Auftragseingang gemeldet, dafür aber höhere Gewinne. Der Gesamtumsatz ging im Vergleich zum Vorjahr um 13,1 Prozent auf 717,9 Millionen US-Dollar (652 Millionen Euro) zurück. Das Betriebsergebnis verbesserte sich um 3,9 Prozent auf 69 Millionen Dollar dank „günstiger Preis-/Kostendynamik und Produktmix sowie verbesserter betrieblicher Effizienz, die größtenteils durch die Auswirkungen des geringeren Verkaufsvolumens ausgeglichen wurden“, wie es das Unternehmen ausdrückt.

Nach der Übernahme der Firma **ATS Aufbau- & Transportsysteme** mit den beiden Standorten Augsburg und München im vergangenen Jahr weitet **Hiab** sein Direktvertriebsgebiet auf die Region Franken aus. Bisher hat die Firma Zanner in der Region Franken für den exklusiven Vertrieb der Hiab-Produkte verantwortlich gezeichnet.



Boels übernimmt Cramo

Über 93 Prozent

Boels Rental hat 93,04 Prozent der Cramo-Aktien erworben, wie beide Unternehmen mitteilen. Pierre Boels, CEO von Boels Topholding, kommentiert: „Ich freue mich und bin stolz bekanntzugeben, dass Cramo nun ein Teil von Boels wird. Diese Übernahme macht Boels zu einem führenden Player auf dem europäischen

Markt für die Vermietung von Bau-Equipment. Eine perfekte Position für weiteres Wachstum. Die geographische Komplementarität in Bezug auf Präsenz und Kundenstamm ermöglicht es uns, unser Geschäft zu verdoppeln und unsere Marktwirkung zu vergrößern. Zusammen mit Cramo können wir Miet-Equipment, Daten, Technologie und Fachwissen kombinieren, um unseren Service für die Kunden zu verbessern. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Cramo, da unsere Unternehmen sowohl strategisch als auch kulturell gut zusammenpassen.“ <<



Von Ridderkerk nach Heine Noord Neuer Standort für HDW



HDW, der niederländische Vertriebspartner für Genie, Versalift und Teupen, gibt seinem neuen 10.000 Quadratmeter großen Hauptquartier in Heine Noord, im Süden von Rotterdam, den letzten Schliff. Im April 2019 wurde auf dem 25.000 Quadratmeter großen Gelände der erste Spatenstich vorgenommen, Anfang dieses Jahres wurden bereits die Brückenkranen in den Werkstätten installiert. Auch der Rest geht gut voran, sodass der Umzug im Frühjahr über die Bühne gehen soll. HDW wurde 1982 im nahegelegenen Ridderkerk gegründet. <<

Ein echt starker Typ!

DIECI Hercules 190.10

19t Tragfähigkeit

10,20m Hubhöhe

**23km/h Fahr-
geschwindigkeit**

**129 kW
Motorleistung**

**680 x 260 x 293cm
(L x B x H)**



MEYKRATEC HEBETECHNIK GmbH

Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0 54 24 39 63 3-0



Wir sind Partner von:

JLG DIECI OIL & STEEL

www.meykratec.de
info@meykratec.de

OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell

Gelenkteleskop mit
Korbarm SNAKE 2111J
und Raupenarbeitsbühne
OCTOPUS14



Besuchen Sie uns:

FORSTlive
03. - 05.04. Wir sind dabei
2020 Freigelände Mitte
Stand M438
www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de



Electric Pick & Carry Cranes

e: info@jmgcranes.com
www.jmgcranes.com

 **From 2 to 70 Ton**



Visit Us:
Booth Nr. F3572
March 10-14 2020 - Las Vegas, NV

JMG
movetosolution





SNORKEL™ SR626: GELÄNDEGÄNGIGER TELESKOPSTAPLER

DURCHZUGSSTARKER ALLRADANTRIEB | PROPORTIONALSTEUERUNG | LENKUNTERSTÜTZUNG

QUALITÄT LIEGT IN DER FAMILIE

Was die Optik angeht, unterscheidet sich der Snorkel SR626 Teleskopstapler von unseren übrigen Maschinen – was jedoch die hohe Qualität betrifft, ist er definitiv ein Mitglied der Familie. Der geländegängige Teleskopstapler verfügt über einen kräftigen Ausleger und ein robustes Chassis für eine lange Lebensdauer in jeder Umgebung. Mit einer Tragfähigkeit von 2600kg und einer Hubhöhe von 5.79m ist der Snorkel SR626 ein vielseitiger Leistungsträger auf der Baustelle. Die standardmäßige zweijährige Garantie ist ein weiterer Beleg dafür, dass der SR626 Teleskopstapler ein echtes Mitglied der Snorkel-Familie ist.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER +49 2686 987173535
ODER AUF WWW.AHERNDEUTSCHLAND.DE.



www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile



Bester Return

Helvetische Hybrid-Premiere

Skyworker Trade AG hat der Stadtgrün Bern, Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, die erste LKW-Bühne vom Typ Multitel 160 Alu Hybrid in der Schweiz ausgeliefert. Das Gerät bietet eine Arbeitshöhe von 16,30 Meter, eine Reichweite von 10,20 Meter und eine maximale Korblast von 200 Kilogramm. Stadtgrün Bern geht mit diesem Hybridmodell einen weiteren Schritt in Richtung umweltschonende Dienstleistungen. Olivier Wolf, CEO der Skyworker Trade AG, erklärt: „Dieses Konzept ist die Ge-



währleistung der optimalsten Gesamtbetriebskosten (TCO = Total Cost of Ownership). Die Berechnung setzt sich aus der Anfangsinvestition, den Kosten für die Erhaltung des Vermögenswerts während der Nutzungsdauer und

dem Restwert zusammen. Wir arbeiten ständig daran, unseren Kunden den besten *Return on Investment* (ROI) zu sichern, wenn sie sich für ein Produkt entscheiden.“



Großraupe für die Romandie

33 Meter nach Neuchâtel

Der Schweizer Arbeitsbühnenspezialist Sky Access hat seine erste 33-Meter-Raupenbühne vom Typ Hinowa LightLift 33.17 IIS Performance an seinen langjährigen Kunde Jaberg Nacelles ausgeliefert. Die Raupenbühne mit einer Arbeitshöhe von 33 Metern und einer seitlichen Reichweite von 17 Metern verfügt über eine Korbtraglast von 230 Kilogramm. Jaberg Nacelles ist an drei Standorten rund um Neuchâtel/Neuenburg aus tätig. Das Unternehmen vermietet Arbeitsbühnen aller Art sowie Gabel- und Teleskopstapler wie auch Mini-krane.



Klein und oho

LTR in Bern

In Bern entsteht derzeit eine weitere viergleisige Bahnstation für Regionalzüge. Seit einem Jahr ist auf dieser Baustelle ein Liebherr Teleskop-Raupenkran LTR 1060 des Baukonzerns Frutiger AG im Dauereinsatz. Um die Bahnsicherheit auch ohne Schutzwand zu gewährleisten, fiel die Wahl auf den Kran. „Der LTR 1060 als flexibles und wendiges Gerät war die perfekte Lösung für die Baustellen-Situation vor Ort,“ begründet Reto Mathis, Leiter der Mobilkransparte bei der Frutiger AG, die Entscheidung. Der üblicherweise mit einer Spurbreite von knapp über vier Meter arbeitende LTR 1060 kann bei Bedarf seine Raupenträger sowohl beim Arbeiten als auch zum Fahren auf eine Breite von nur drei Meter einstellen. „Die Hubkraft, gerade auch bei schmaler eingestelltem Fahrwerk, schätzen wir bei diesem zuverlässigen Kran besonders,“ erklärt Mathis.



Arbeitsbühnen jetzt bei HKL

„Optimal für Österreich“

HKL erweitert sein Sortiment in Österreich um ein umfassendes Angebot an Höhentech. Der bisherige Standort in Wiener Neudorf beherbergt jetzt auch eine große Auswahl an Arbeitsbühnen und Teleskopladern. HKL zufolge sind in erster Linie Gelenkteleskop- und Scherenbühnen vorrätig. Neben

zahlreichen Mietmaschinen bietet HKL hier auch Schulungen an. Betriebsleiter Richard Zemanek sagt: „Die Höhentech. erweitert unser Sortiment im HKL-Center Wiener Neudorf und für ganz Österreich optimal. Wir können damit den Bedarf unserer Kunden noch umfangreicher bedienen.“



» Das Familienunternehmen Rudolf Aigner mit Sitz in Steyr in Oberösterreich hat sich erstmalig für einen Manitowoc-Kran entschieden. Der Grove GMK4090 mit seinem sechsteiligen 51-Meter-Ausleger überzeugte den Betrieb mit seinen Taxikran-Traglasten, und das bei einer Breite von lediglich 2,55 Meter und kompaktem Schwenkradius. Ebenso angetan hat es Aigner die spezielle Hallen-Schwerlastspitze, die bis zu 26 Tonnen wuppt.



BBI INFORMIERT

WER LEBT SCHON VOM UMSATZ?

Wir blicken auf zehn Jahre Umsatzwachstum zurück. Der Branchenumsatz liegt heute um knapp 90 Prozent über dem Niveau von Anfang 2010. Dabei gab es den bbi-Untersuchungen zufolge – mit Ausnahme der Jahre 2011 und 2018 – keine zweistelligen Wachstumsprünge. Oder wie ein Vermieter es ausgedrückt hat: „Ein solides und fast langweilig konstantes Wachstum“. Somit dürfte der Branchenumsatz in der Arbeitsbühnenvermietung heute – auch wenn die Schätzungen weit auseinandergehen – bei deutlich über 1,5 Milliarden Euro liegen.

Auch wenn sich im zurückliegenden Jahrzehnt die Struktur des Vermietmarkts verändert hat, gibt es doch eine Konstante: den intensiven Wettbewerb. Dafür gibt es einige Gründe. Zum einen sind natürlich wegen der guten Nachfragesituation die Vermietparks kräftig gewachsen. Zudem haben auch Baumaschinenvermieter ihr Portfolio um Höhenzugangstechnik erweitert. Zum anderen hat der deutsche Markt das Interesse von Unternehmen aus dem (bisher „nur“ europäischen) Ausland geweckt. Folgerichtig sind Markteintritte großer europäi-

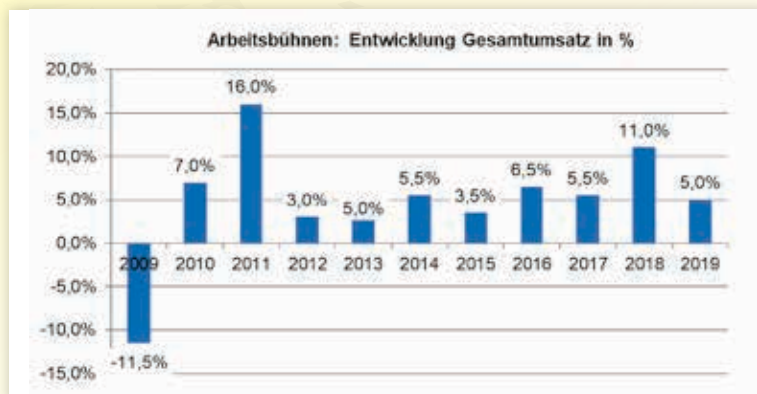
scher Vermietunternehmen in den deutschen Markt zu beobachten. Ein Prozess, der weiter im Gange ist. Im gleichen Zeitraum sind die Einstandspreise der Maschinen gestiegen, ebenso alle anderen Kosten der Vermieter und besonders die Löhne der guten und engagierten Mitarbeiter. Schätzungen zufolge dürften sich die Kosten seit 2010 insgesamt um über 30 Prozent erhöht haben. Auch wenn die Umsätze kräftig gestiegen sind, konnten die Erträge in der Vermietung im vergangenen Jahrzehnt beileibe nicht mithalten. Die Kostensteigerungen konnten alleine durch optimierte Prozesse, höhere Auslastungsgrade bei den Maschinen und eine hervorragende Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern und Unternehmern aufgefangen werden. Insofern gilt: Umsatz alleine reicht nicht, um die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen zu sichern. Als erstes Zukunftsprojekt sollte daher die Steigerung der Rendite der eingesetzten

Mittel in Angriff genommen werden. Dazu gehört sicherlich, dass ein reines Verkaufen der Leistungen über den Preis überdacht werden sollte. Die Branche bietet den Kunden so viel mehr: Immer die richtigen, einsatzbereiten Maschinen zur richtigen Zeit am richtigen Ort und Beratung durch hervorragend ausgebildete Mitarbeiter haben nicht nur einen hohen Wert für die Kunden, sondern auch ihren Preis. Weitere Informationen unter www.bbi-online.org.



Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.

Adenauerallee 45; 53113 Bonn
Telefon: 0228-223 469
E-Mail: info@bbi-online.org





HÖHER HINAUS

MIT SKYJACK'S NEUER
DIESELSCHEREN GENERATION

Die neuen Geländescheren von Skyjack bieten größere Arbeitshöhen und erhöhte Plattformkapazitäten. Diese Produktlinie enthält weiterhin alle gewohnten Skyjack Merkmale wie leicht zugängliche Servicekomponenten und Skyjack's AXLDRIIVE™ System.

www.skyjack.com

SKYJACK
simply reliable